

B 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion HSK· Emhildisstr. 1 · 59872 Meschede

Herrn Landrat
Dr. Karl Schneider
Steinstr. 27
59872 Meschede

Kreistagsfraktion HSK

Antonius Vollmer
Fraktionssprecher

Geschäftsstelle
Emhildisstraße 1, 59872 Meschede
Tel.: +49 (291) 90 24 62 49
buero@gruene- hsk-fraktion.de

21.10.2020

**Antrag gemäß §5 der Geschäftsordnung des Kreistages
Für den nächsten Kreistag**

Thema: Bildung eines Ausschusses für ‚Digitale Transformation‘

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion von BÜNDIS90/DIE GRÜNEN im Hochsauerlandkreis beantragt die Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes für die nächste Kreistagssitzung

Begründung:

Die digitale Transformation wird in der nächsten Legislaturperiode den Hochsauerlandkreis stark verändern. Der digitale Wandel verändert alle Lebensbereiche – ob Arbeit, Wirtschaft, Bildung oder das soziale Zusammenleben. Neue Arbeitsplätze werden entstehen, alte verschwinden, die Kommunikation über soziale Netzwerke wird weiterwachsen, künstliche Intelligenz wird neue Chancen und Risiken bieten.

Geschäftsmodelle werden sich transformieren oder scheitern. Der Hochsauerlandkreis benötigt eine Start-up-Kultur, eine Smart City, E-Government, digitale Bürgerbeteiligung, Datenschutz, HSK-Netzwerke - und das sind nur einige Themen.

Der neue **Ausschuss ‚Digitale Transformation‘** soll sich den aktuellen digitalen und netzpolitischen Themen widmen. In dem Gremium sollen die verschiedenen Aspekte der Digitalisierung und Vernetzung diskutiert und entscheidende Weichen für den digitalen Wandel gestellt werden. Der Ausschuss soll sich als wichtiger Impulsgeber für die Wirtschaft, aber auch im sozialen Bereich, in der Bildung, in der Verwaltung und für intelligente Lösungen im Verkehrswesen sehen.

Es ist nicht mehr ausreichend, digitale Themen in unterschiedlichen Ausschüssen nur als Teilaspekt zu beleuchten. Digitalthemen wurden bisher z.B. im Wirtschaftsausschuss, im Kreisausschuss, im Schulausschuss und in der WFG immer isoliert im Kontext des jeweiligen Ausschusses betrachtet. Der neue Ausschuss soll das Thema Digitalisierung ganzheitlich bearbeiten, Prozesse begleiten und sowohl Bürgern*innen des HSK als auch der Wirtschaft Lösungsansätze oder Lösungshilfen geben.

Der Wettbewerb der Standorte wird nicht zuletzt digital ausgetragen.

Nachfolgend in Stichpunkten mögliche Themenfelder:

- Netzausbau, schnelles Breitband, mobiles und freies Internet, 5G-Förderung
- Förderung von Netzwerken im Hochsauerland
- IOT – Internet of Things
- AI – Künstliche Intelligenz
- Datenschutz und Datensparsamkeit
- Einsatz von Open Source Software
- E-Government
- Smart-City
- Digitale Bildung
- Digitale Förderprogramme
- Digitale Bürgerbeteiligung, digitale Bürgerrechte und Verbraucherschutz
- Co-Working Spaces
- Start-up-Förderung
- Digitale Innovationen - Made im HSK
- Automatisierung
- Robotik
- Digitale Aus- und Weiterbildung
- Digitale Hilfen für Vereine, NGOs und soziale Einrichtungen
- Förderung neuer digitaler Berufsfelder
- Unterstützung digitaler Kompetenzen der Älteren
- Ressourcen schonen durch Digitalisierung
- Digitale Lösungen zur Bewältigung der Coronakrise

Der Hochsauerlandkreis benötigt daher eine **Digitale Agenda mit konkreten Zielvorgaben**. Dafür muss personell und finanziell eine Basis geschaffen werden mit Verantwortung und Befugnissen, um eigenständig Themen zu erarbeiten und dem Ausschuss Vorschläge zu unterbreiten. Diese Digitalisierungsprojekte müssen danach konsequent und zeitnah umgesetzt werden.

Besonders im ländlichen Raum ist die Digitalisierung daher eine große Chance. Falls wir aber diese Entwicklung „verschlafen“, werden sich die strukturellen Nachteile verstärken. Die Coronakrise hat gezeigt, wie wichtig digitale Lösungen für die Bildung, die Wirtschaft und das soziale Zusammenleben sein können.

Mit freundlichen Grüßen

Antonius Vollmer

Fraktionssprecher B90/Die Grünen im Hochsauerlandkreis

Anna Katharina Baulmann

Fraktionssprecherin B90/Die Grünen im Hochsauerlandkreis